

P. P.

Dieselbe haben auß dem Copenlichen Anschluß des Mehreren zu ersehen / wessen sich die darinnige Herren Geheimbe bey allhiefig - Kayserlichen Hof beklaget / daß zu Inhaftirung gewisser zu Gräs entdeckten vieren Dieben die angesuchte Militarische Assistenz allzulang / und dergestalt verschoben worden / daß man nur Einen erwischen / Drey andere aber in das Carmeliter - Kloster sich zu salviren Zeit und Gelegenheit finden können / da dann wegen deren Verwahrung gleichmäßige Difficultäten zu besorgen seynd / solchemnach die Instanz geschehen / daß in derley zu Aufrottung des Raub - und Dieb - Gefindels / mithin Aufrechthaltung der gemeinsamen Sicherheit (wann und so oft es die Noth erforderet / und die gebührende Ansuchung geschihet) das Brachium Militare unweigerlich und ohne Anstand geleistet werden möge.

Wann nun diese Assistenz - Leistung auß denen obwaltenden höchst - erheblichen Ursachen schon offtermahlen von hierauß verordnet worden. Als haben Wir die in Sachen erlassene Befehl hienit nochmahlen ganz nachdrucksam und dergestalt widerholen wollen / daß ex Parte Militari zu Aufrottung obbesagten Diebs - und anderen losen Gefindels nicht allein allda zu Gräs / sondern auch auß dem Land / auß beschehenes Ersuchen deren Herrschafft - Officianten, oder Land - Gerichtern der Militarische Beystand (wie / und wann solcher begehret wird) alsogleich geleistet werden solle / und wollen Wir / warumben in Anfangs gemelten Casu sothane Assistenz - Leistung verzögert worden? und wegen Verwachtung des Klosters / worinnen die Dieb sich befinden / difficultret werden wolle? die weitere Aufkunfft demnächst erwarten / dieselben k. Wienn / den 30. Martij 1722.

Nomine Incltyti Consilij Aulae Bellici
An die J. De. Kriegs - Stell.

